

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-05-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

31. Mai 1961

Herrn Dr. Rudolf Hirsch
S. Fischer Verlag

Lieber Rudolf, -

^{sch}
Hier ist der dritte und letzte Teil des durch und durch korrigierten Umbruchs seit ein paar Stunden schon express unterwegs, eine Tatsache, die mich erleichtern müsste, wüsste ich nur, was nun geschieht. In Wahrheit gibt es ja da kaum einen Bogen, auf dem nicht das Verschiedenste noch zu verbessern wäre, und da ich überdies höre, die Gesamtzahl Eurer Umbruch-Exemplare beschränke sich auf sechs, scheint mir beinahe gewiss, dass ihr da nur ein paar Probeexemplare gedruckt habt und darauf gefasst seid, das Ganze nochmals herzustellen. Espérons!

Solltet Ihr das Ganze nochmals herstellen, so wären da zwei prinzipielle, aber keineswegs unwichtige Kleinigkeiten, um deren Aenderung ich hiemit dringend gebeten haben möchte. Und zwar komme ich schon wieder auf unsere Vereinbarung zurück, dergemäss das Buch - in der "Bandmache" - so gehalten werden sollte, wie die Freud-Briefe es sind. In diesen nun figuriert der Anfang jedes neuen Jahres quasi als Kapitelüberschrift, und es ist die betreffende Jahreszahl den Texten dieses Jahres fett und dick vorangestellt. Das ist übersichtlich, wirkt "eigteilend" und effektiv. "Unsere" Jahreszahlen wirken nebensächlich, mikrig und keinesfalls können Sie als Kapitelüberschriften gelten. Wenn man das noch richten könnte !?

Meine zweite Bitte betrifft die Manier, in der die Unterschriften gehandhabt worden sind. Sie erscheinen sämtlich innerhalb der letzten Textzeile, auf gleicher Höhe, und es macht sich dies sowohl logisch irgendwie störend, wie in jedem Falle kleinlich und ästhetisch garstig. So arm dürfen wir ganz einfach nicht sein. Die Angewohnheit von T. M. war es, in einigem Abstand unterm Text "Ihr sehr ergebener" (oder was Entsprechendes) zu schreiben und dann erst, wiederum in einigem Abstand darunter die Unterschrift zu setzen. Sein Sinn fürs formal halbwegs Hübsche hätte es

ihm durchaus verboten, etwa zu schreiben:

"Und so wächst denn das Böse ins Unermessliche. Ihr Thomas Mann."

Abscheulich,- wie ?

An Einzelheiten, die ich im dritten Teil des Umbruchs bereits sehr deutlich angemerkt habe, wäre die neuerliche Fortlassung des Korrodi-Briefes vom 3.II.36 vor allem zu erwähnen. Dieser Brief, der allein viele folgende verständlich macht, darf unter keinen Umständen fehlen!

Vieles andere ist angekreuzt, und es wäre so sinnlos, wie unmöglich, es hier neuerdings aufzuführen. Gewiss wird der damit Betraute den Umbruch diesmal genau studieren und uns keinen Kummer mehr bereiten.

Noch immer kein Wort von Ihnen über die Einleitung. Morgen geht sie nun definitivst in der - was mich betrifft - finalen Fassung ab.

Seien Sie mir herzlichst gegrüsst.

Ich bin die Ihre:

